Landratsamt Regensburg
Strassenverkehrsbehörde
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

Ort, Datum
**Regensburg, 13.10.2026**

Sachbearbeiter(in) **Herr Glötzl** | Zimmer-Nr. **0.124**

Telefon **0941/4009-379** | Telefax **0941/4009-9493**

e-Mail **strassenverkehr@landratsamt-regensburg.de**

Reg.-Nr./AZ (Bitte stets angeben)
**2026B00455 / S23-Glö.**

**Werner Transporte GmbH**
**Brunnfeld 8**
**93133 Burglengenfeld**

**Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO)**

# Anordnung

**gem. § 45 Abs. 1 StVO, § 44 Abs. 1 Satz 1 StVO**

Zum Antrag vom:
**09.10.2026**

**1. Durchzuführende Verkehrsbeschränkung(en) und/oder Verkehrssicherung(en)**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| X | Fahrbahneinengung | | Teilweise Sperrung Gehweg | X | Sicherung Straße |
| X | Halbseitige Sperrung des Verkehrs | | Gesamtsperrung Gehweg | | Sicherung Gehweg |
| | Gesamtsperrung des Verkehrs | | Sperrung Fahrradverkehr | | |

| | |
|---|---|
| Ort/Straße der Sperrung Ortslage | **Pollenried, Deuerlinger Straße , St 2660**<br>**Ortseingang bis Kreisverkehr** |
| Dauer der Sperrung vom: | **09.11.2026** bis: **30.11.2026** |
| Grund der Sperrung | **Fugensanierungsarbeiten** |
| 2. Die Kennzeichnung Verkehrsführung, Verkehrsregelung geschieht nach | Beschilderungsplan ( )<br>-innerorts- Regelplan-Nr. **B IV/1; B IV/2**<br>-außerorts- Regelplan-Nr.<br>Verkehrssicherungseinrichtung |
| 3. Der Verkehr wird umgeleitet Anliegerverkehr frei bis | |
| 4. Weitere Maßnahmen zur Sicherung des Verkehrs | **Die in der Anlage festgelegten Auflagen sind Bestandteil der Anordnung und sind zu beachten.** |
| Verantwortlicher Bauleiter Telefon / Handy | **Sabine Werner**<br>**/ 0151/27047151** |
| Verantw. Verkehrssicherer Telefon | **/** |

5. Diese Anordnung wird mit der Aufstellung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen wirksam und endet mit deren Beseitigung, spätestens zum o.g. Zeitpunkt.
6. Die zusätzlichen Anordnungen u. Auflagen auf der Rückseite bzw. Folgeseite sind, soweit diese zutreffen, zu beachten.

7. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Festgesetzte Gebühr **60,00 EUR** + Auslagen **0,00 EUR** = Gesamtbetrag **60,00 EUR**

§§ 1 bis 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i.V.m. Geb.-Nr. 261 in der derzeit geltenden Fassung.

**Bankverbindung: Sparkasse Regensburg**
**IBAN: DE66 7505 0000 0000 0020 14 BIC: BYLADEM1RBG**

Im Auftrag

Glötzl

Anlagen:

| | |
|---|---|
| | Beschilderungsplan vom: |
| X | Lageplan |
| X | Regelplan |
| X | Kostenbescheid |
| | Zahlkarte |

Sonstige Anlagen:

Verteiler:
PI Neutraubling
PI Nittendorf
Markt Nittendorf
SBA Regensburg

Dieser Bescheid wurde mit Hilfe automatischer Einrichtungen erlassen und ist ohne Unterschrift und Dienstsiegel gültig.

# Vollzug der StVO (Fortsetzung) Anordnung (§§ 44/45 StVO)

Reg-Nr./AZ (Bitte stets angeben)

**2026B00455 / S23-Glö.**

**Es gelten nachfolgende weitere Auflagen:**

1. Gemäß § 45 Abs. 6 StVO haben Sie umstehende Anordnung zu vollziehen.
2. Die Aufwendungen für den Vollzug der Anordnung sind von Ihnen zu tragen (vgl. § 5b Abs. 2d StVG).
3. Zuwiderhandlungen sind nach § 49 Abs. 4 Nr. 3 StVO Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 StVG.
4. Die Bauarbeiten sind unter Verwendung neuzeitlicher Hilfsmittel und Anwendung rationeller Bauweisen zügig abzuwickeln.
5. Der Bauunternehmer ist verpflichtet, die Anordnung und den genehmigten Beschilderungsplan auf der Baustelle bereitzuhalten.
6. Die erforderlichen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sind vom Bauunternehmer anzubringen und zu unterhalten.

6.1 Es ist Aufgabe des Bauunternehmers, die Lichtzeichenanlagen zu bedienen.

6.2 Vorübergehend außer Kraft gesetzte Verkehrszeichen sind abzudecken oder zu entfernen (ausgenommen Wegweiser und Vorwegweiser - vgl. zu den Zeichen 457 und 459 Abschn. III VwV-StVO). Für die Verkehrsteilnehmer dürfen keine Zweifel über die Gültigkeit der Zeichen entstehen können.

7. Die Arbeitsstelle ist so auszuschildern, dass der Verkehrsteilnehmer die Führung des Verkehrs rasch und zweifelsfrei erkennen kann. Unnötige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sind zu vermeiden.

7.1 Alle Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen müssen den Bestimmungen der StVO, der VwV-StVO und ZTV-SA entsprechen. Sie müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden, stets gut zu erkennen und ordnungsgemäß befestigt und standfest aufgestellt sein.

7.2 Die Verkehrszeichen müssen rückstrahlen oder von innen oder außen beleuchtet sein; sie müssen den RAL-Güteschutz-bestimmungen genügen.

7.3 Sind Lichtzeichen im Beschilderungs- oder Umleitungsplan angeordnet, so sollen sie sowohl mit der Hand als auch automatisch betrieben werden können. Sie müssen bei größeren Baustellen eine Schaltmöglichkeit besitzen, um nach beiden Seiten gleichzeitig Rot oder gelbes Blinklicht zu zeigen und eine Vorrichtung haben, die es ermöglicht, die Phasendauer zu ändern. Bei Handschaltung müssen beide Einfahrten in die Engstelle vom Schaltgerät aus zu übersehen sein. Die Dauer von Gelb soll drei Sekunden betragen und auch bei Handschaltung fest eingestellt sein. Im Übrigen ist die sachgemäße Phasendauer in jedem Fall zuvor nach den örtlichen Gegebenheiten zu ermitteln und vom Erlaubnisinhaber ständig zu überprüfen.

7.4 Die Beschilderung ist dem jeweiligen Fortschritt der Bauarbeiten anzupassen.

7.5 Im Bereich von Bahnanlagen ist darauf zu achten, dass die Zeichen mit Eisenbahnsignalen nicht verwechselt werden können (z. B. rotes Licht).

7.6 Baugruben müssen abgeschrankt, senkrechte Abgrabungen (z.B. Straßenauskofferung ausreichend kenntlich gemacht werden. Absperrfahnen sind unzulässig.

8. Absperrungen der Arbeitsstelle

8.1 Die Arbeitsstellen sind unmittelbar davor und dahinter, soweit nötig, durch rot-weiß gestreifte Schranken abzusperren.

8.2 Nötigenfalls ist die Arbeitsstelle auch seitlich gegen den für den Verkehr nicht gesperrten Teil der Straße abzusperren (z.B. durch Absperrgeräte) oder mindestens ausreichend kenntlich zu machen (z.B. durch Absperrbaken, Leitkegel).

8.3 Für kurzfristige und wandernde Arbeitsstellen können auch Leitkegel oder Absperrfahnen verwendet werden.

8.4 Die Absperrgeräte müssen rückstrahlen.

9. Kennzeichnung bei Nacht

9.1 Während der Dämmerung, bei Dunkelheit oder wenn die Sichtverhältnisse es sonst erfordern, sind Absperrungen durch rote oder gelbe Warnleuchten zu kennzeichnen.

9.2 Auf Straßen mit hoher Frequentierung müssen die Warnleuchten elektrisch (Stromquelle Netzanschluss oder Batterie) betrieben werden.

9.3 Die Warnleuchten dürfen nicht blenden, die roten Warnleuchten nicht blinken.

10. Sicherung des Fußgängerverkehrs

10.1 Muss an Arbeitsstellen der Fußgängerverkehr von Gehwegen auf die Fahrbahn geleitet werden, ist in Engstellen neben dem Fahrstreifen ein gesonderter Gehstreifen vorzusehen. Der Gehstreifen ist möglichst durch Bordschwellen gegen die Fahrbahn abzugrenzen.

10.2 Befinden sich neben Verkehrsflächen, die von Fußgängern benutzt werden, tieferliegende Baugruben u.ä., so sind diese Straßenteile ausreichend abzusperren (Geländer usw.), um ein Abstürzen der Fußgänger zu verhindern.

10.3 Gehwege und Gehstreifen sind von Baugeräten, Baustoffen, Aushubmassen und dgl. freizuhalten.

10.4 Können Fußgänger auf Gehwegen oder Gehstreifen durch herabfallende Gegenstände (z.B. Baustoffe, Mörtel, Werkzeuge, Geräte) gefährdet werden, sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen (z.B. Schutzdächer, Schutzwände).

11. Die zuständige Polizeiinspektion ist vor Aufnahme der Arbeiten zu benachrichtigen.

## Der Träger der Straßenbaulast fordert:

1. Aufgrabungen sind mit frostsicherem Kies aufzufüllen und vorschriftsmäßig zu verdichten.
2. Die Straßenoberfläche ist unverzüglich mit einer provisorischen Asphaltdecke zu versehen.
3. Verkehrszeichen und Schilder sind unverzüglich wiederaufzustellen.
4. Der ursprüngliche Zustand der Straßenoberfläche sowie im Zusammenhang mit Aufgrabungen beseitigte Straßenmarkierungen sind unverzüglich wieder herzustellen.
5. Aufgrabungen größeren Umfangs sind vor Beginn und Ende der Arbeiten mit einem Vertreter der Straßen-bauverwaltung zu begehen.
6. Spätere Setzungen hat der Veranlasser sofort auszubessern. Für sämtliche Schäden auch an Dritten, die durch mangelhafte Ausführung oder Nichtbeachtung vorstehender Auflagen auftreten, haftet der Veranlasser.

# Anlage zur Verkehrsrechtlichen Anordnung (§ 45 StVO)

## Reg.-Nr. / Aktenzeichen: 2026B00455 / S23-Glö.

Mit der Maßnahme darf erst begonnen werden, wenn die Straße nicht mehr als Umleitungsstrecke für die aktuell bestehende Vollsperrung in Undorf benötigt wird. Diese wird wohl bis etwa Anfang/Mitte November anhalten. Vor Beginn ist daher Rücksprache mit dem Staatlichen Bauamt Regensburg zu halten.

Dieser Anordnung entgegenstehende, bereits bestehende Verkehrszeichen, sind berührungsfrei abzudecken, d. h. es dürfen keine Klebebänder verwendet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Arbeiten erst durchgeführt werden dürfen, wenn eine Sondernutzungserlaubnis bzw. ein Gestattungsvertrag des Straßenbaulastträgers vorliegt.

Zur Sicherstellung des Schutzes der Beschäftigten vor Gefährdungen auf Baustellen durch den fließenden Verkehr im Grenzbereich zum Straßenverkehr sind die Anforderungen der ASR A5.2 (Stand Dezember 2018) einzuhalten.

Das Abstellen von Baumaschinen und Baustellenfahrzeugen außerhalb des gesperrten Baustellenbereiches wird nicht gestattet.

Verunreinigungen der Straße sind während des gesamten Arbeitszeitraumes ohne Aufforderung unverzüglich und mit geeignetem Gerät zu beseitigen.

Die Baustellen sind schnellstmöglich abzuarbeiten und verkehrssicher zu hinterlassen.

Während der arbeitsfreien Zeit ist die Arbeitsstelle soweit möglich zu räumen und dem Verkehr voll frei zu geben. Die Arbeitsstellenbeschilderung ist zu entfernen oder abzudecken.

Durch die Baumaßnahme beschädigte Bestandteile der Straße (z.B. Asphalt, Gehweg, Bankette, Entwässerungseinrichtungen, Böschungen etc.) sind umgehend zu melden und in Absprache mit dem Straßenbaulastträger fachgerecht zu beseitigen.

Regensburg, 13.10.2026

Glötzl

Dieser Bescheid wurde mit Hilfe automatischer
Einrichtungen erlassen und ist ohne Unterschrift und Dienstsiegel gültig.

Werner Transporte GmbH

Brunnfeld 8
93133 Burglengenfeld

| | |
|---|---|
| Ort, Datum<br>**Regensburg, 13.10.2026** | |
| Sachbearbeiter(in)<br>**Herr Glötzl** | Zimmer-Nr.<br>**0.124** |
| Telefon<br>**0941/4009-379** | Telefax<br>**0941/4009-9493** |
| E-Mail<br>**strassenverkehr@landratsamt-regensburg.de *** | |
| Reg.-Nr./AZ (Bitte stets angeben)<br>**2026B00455 / S23-Glö.** | |

Landratsamt Regensburg
Strassenverkehrsbehörde

Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

# Meldung

**über den Beginn einer Baumaßnahme**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**nachfolgend genannte Baumaßnahme wurde begonnen:**

| | | |
|---|---|---|
| Ort der Baumaßnahme<br>**Pollenried** | Verkehrsrechtliche Anordnung<br>**2026B00455 / S23-Glö.** | vom<br>**13.10.2026** |
| Ortsteil der Baumaßnahme | Zeitraum vom: **09.11.2026**<br>Zeitraum bis: **30.11.2026** | |
| Straße der Baumaßnahme<br>**Deuerlinger Straße , S St 2660** | | |

Genaue Örtlichkeit
**Ortseingang bis Kreisverkehr**

**Ich versichere, dass alle angeordneten Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen und Absperrgeräte gemäß Beschilderungs- und Markierungsplan / Regelplan ordnungsgemäß aufgestellt wurden und den jeweils gültigen DIN- und RAL-Vorschriften entsprechen.**

Bemerkungen:

## Baubeginn am: _____

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

* E-Mail Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur nutzbar

Werner Transporte GmbH

Brunnfeld 8
93133 Burglengenfeld

| | |
|---|---|
| Ort, Datum<br>**Regensburg, 13.10.2026** | |
| Sachbearbeiter(in)<br>**Herr Glötzl** | Zimmer-Nr.<br>**0.124** |
| Telefon<br>**0941/4009-379** | Telefax<br>**0941/4009-9493** |
| E-Mail<br>**strassenverkehr@landratsamt-regensburg.de *** | |
| Reg.-Nr./AZ (Bitte stets angeben)<br>**2026B00455 / S23-Glö.** | |

Landratsamt Regensburg
Strassenverkehrsbehörde

Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

# Meldung

**der Beendigung einer Baumaßnahme**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**nachfolgend genannte Baumaßnahme wurde beendet:**

| | | |
|---|---|---|
| Ort der Baumaßnahme<br>**Pollenried** | Verkehrsrechtliche Anordnung<br>**2026B00455 / S23-Glö.** | vom<br>**13.10.2026** |
| Ortsteil der Baumaßnahme | Sondernutzungserlaubnis | vom |
| Straße der Baumaßnahme<br>**Deuerlinger Straße , S St 2660** | Zeitraum vom: **09.11.2026**<br>Zeitraum bis: **30.11.2026** | |

Genaue Örtlichkeit
**Ortseingang bis Kreisverkehr**

## Maßnahme beendet am: _____

**Baustellenbeschilderung vollständig abgeräumt am:** _____ **Uhrzeit:** _____

**Alle veränderten Verkehrszeichen und Verkehrsleiteinrichtungen sind in den ursprünglichen Zustand versetzt worden.**

Bemerkungen:

| Ort | Datum | Unterschrift |
|---|---|---|
| _____ | _____ | _____ |

* E-Mail Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur nutzbar

Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

Firma
Werner Transporte GmbH
Brunnfeld 8
93133 Burglengenfeld

**Landratsamt Regensburg**
**Straßenverkehrsbehörde**

| | |
|---|---|
| Sachbearbeiter/in | Herr Sebastian Glötzl |
| Hausanschrift | Altmühlstr. 3<br>93059 Regensburg |
| Zimmer | DG I 0.124 |
| Telefon | 0941/4009-379 |
| E-Mail | strassenverkehr@landratsamt-regensburg.de |
| Öffnungszeiten | Mo. - Mi., 7.30 - 15 Uhr, Do. 7.30 - 17 Uhr, Fr. 7.30 - 11.30 Uhr |

Regensburg, 13.10.2026

**Bei Rückfragen und Zahlungen bitte angeben:**
Finanzadresse: 131247
Kassenzeichen: 018-42116
Aktenzeichen: 2026B00455/S23-Glö.

**Gemäß der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) stellen wir folgende**

# K O S T E N R E C H N U N G

Anordnung nach § 45 StVO; Fugensanierungsarbeiten St 2660 Pollenried

| **Bezeichnung** | **Alle Beträge in EUR** |
|---|---|
| Gebühr | 60,00 |
| **Gesamtbetrag** | **60,00** |

| **Fälligkeit** | **Betrag** |
|---|---|
| 16.11.2026 | 60,00 |

Überweisen Sie bitte den Rechnungsbetrag bis zur o. g. Fälligkeit auf eines der u. g. Konten.

Im nebenstehenden Bezahl-Code sind bereits alle Zahlungsdaten für die Überweisung der offenen Beträge hinterlegt. Einfach den Code mit einem Smartphone, Tablet oder Notebook mit Kamera sowie einer Lesesoftware für QR-Codes scannen und die Zahlungsdaten werden automatisch in die Banking-App übernommen.

Dieses Schreiben wurde mit einer Datenverarbeitungsanlage erstellt und wird daher nicht unterzeichnet.



**Bankverbindungen**

| **Geldinstitut** | **BIC** | **IBAN** |
|---|---|---|
| Sparkasse Regensburg | BYLADEM1RBG | DE66 7505 0000 0000 0020 14 |